

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, bevor Sie das Arzneimittel einnehmen bzw. anwenden. Dieses Arzneimittel ist Ihnen persönlich verschrieben worden und Sie dürfen es nicht an andere Personen weitergeben. Auch wenn diese die gleichen Krankheitssymptome haben wie Sie, könnte ihnen das Arzneimittel schaden.

Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Taltz® 80 mg Fertigpen

Eli Lilly (Suisse) SA

Was ist Taltz und wann wird es angewendet?

Taltz enthält den Wirkstoff Ixekizumab. Ixekizumab ist ein monoklonaler Antikörper. Monoklonale Antikörper sind Eiweisse, die bestimmte Eiweisse im Körper erkennen und an sie binden.

Taltz gehört zu einer Gruppe von Arzneimitteln, die als Interleukin-Inhibitoren (IL-Inhibitoren) bezeichnet werden. Dieses Arzneimittel wirkt durch Neutralisieren der Aktivität eines Interleukins, das IL-17A genannt wird und bei Erkrankungen wie Plaque-Psoriasis und Psoriasis-Arthritis in erhöhten Konzentrationen vorliegt.

Plaque-Psoriasis

Taltz wird auf Verschreibung des Arztes/der Ärztin zur Behandlung einer als «Plaque-Psoriasis» bezeichneten Hauterkrankung angewendet, die von einer die Haut betreffenden Entzündung hervorgerufen ist. Taltz mindert die Entzündung und andere Symptome der Erkrankung, wie Schuppung, Jucken und Schmerzen.

Taltz wird bei Erwachsenen und bei Kindern und Jugendlichen (ab 6 Jahren, mit einem Körpergewicht von mindestens 25 kg) mit mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis angewendet, die auf andere Therapien nicht angesprochen haben, bei denen diese Therapien kontraindiziert sind oder die diese Therapien nicht tolerieren.

Psoriasis-Arthritis

Taltz wird zur Behandlung einer als «Psoriasis-Arthritis» bezeichneten Erkrankung angewendet. Es handelt sich um eine entzündliche Erkrankung der Gelenke, die oft von einer Hauterkrankung, Plaque-Psoriasis, begleitet wird.

Taltz reduziert die Anzeichen und Symptome der Krankheit und verbessert die körperliche Funktion (Fähigkeit, normale tägliche Aktivitäten zu tun).

Taltz wird auf Verschreibung des Arztes/der Ärztin, alleine oder zusammen mit einem anderen Arzneimittel (Antirheumatikum), bei erwachsenen Patienten mit Psoriasis-Arthritis angewendet, die auf herkömmliche Therapie nicht ausreichend angesprochen haben.

Axiale Spondyloarthritis

Taltz wird zur Behandlung einer als «axiale Spondyloarthritis» bezeichneten Erkrankung angewendet. Es handelt sich um eine entzündliche Krankheit, die vor allem die Wirbelsäule betrifft und eine Entzündung der Wirbelgelenke verursacht. Axiale Spondyloarthritis kann mit radiologischem Nachweis (bezeichnet als «ankylosierende Spondylitis») oder ohne radiologischen Nachweis (bezeichnet als «nicht-radiographische axiale Spondyloarthritis») auftreten.

Taltz wird auf Verschreibung des Arztes/der Ärztin, alleine oder zusammen mit anderen Arzneimitteln zur Behandlung dieser Krankheit, bei erwachsenen Patienten mit axialer Spondyloarthritis angewendet, die auf herkömmliche Therapie nicht ausreichend angesprochen oder diese nicht vertragen haben.

Wann darf Taltz nicht angewendet werden?

Wenden Sie Taltz nicht an, wenn Sie auf den Wirkstoff Ixekizumab oder einen der in Taltz enthaltenen Hilfsstoffe (siehe «Was ist in Taltz enthalten?») überempfindlich sind.



Taltz darf nicht verabreicht werden, wenn Sie an einer schweren Infektion leiden, wie z.B. Tuberkulose.

Wann ist bei der Anwendung von Taltz Vorsicht geboten?

Fragen Sie Ihren Arzt/Apotheker oder Ihre Ärztin/Apothekerin, bevor Sie Taltz anwenden:

- wenn Sie derzeit eine Infektion haben oder an einer chronischen Infektion oder an wiederholten Infektionen leiden.
- wenn Sie Tuberkulose haben.
- wenn Sie derzeit eine Herz-Kreislauf-Erkrankung haben oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen (z.B. Herzinfarkt) hatten.
- wenn Sie an einer entzündlichen Erkrankung des Darms (wie Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa) leiden. Bitte informieren Sie sofort Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin wenn Sie Bauchschmerzen, Bauchkrämpfe, Durchfall, Gewichtsverlust oder Blut im Stuhl haben.
- wenn Sie kürzlich eine Impfung erhalten haben oder während der Behandlung mit Taltz eine Impfung planen.
- wenn Sie eine andere Plaque-Psoriasis- oder Psoriasis-Arthritis-Therapie erhalten (Arzneimittel oder ultraviolettes (UV) Licht).
- wenn bei Ihnen ein Risiko für Depressionen besteht.

Taltz kann möglicherweise schwerwiegende Nebenwirkungen haben, hierzu gehören Infektionen und allergische Reaktionen. Während der Anwendung von Taltz müssen Sie auf Symptome dieser Erkrankungen achten. Wenn Sie die folgenden Anzeichen feststellen, die auf eine mögliche schwerwiegende Infektion oder eine allergische Reaktion hinweisen, *beenden Sie sofort die Anwendung von Taltz* und informieren Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin oder suchen Sie medizinische Hilfe auf.

Anzeichen einer potenziell schwerwiegenden Infektion: Fieber, grippeartige Symptome, nächtliches Schwitzen, Müdigkeitsgefühl oder Kurzatmigkeit; Husten, der nicht vorübergeht; warme, gerötete und schmerzhaft Haut oder schmerzhafter Hautausschlag mit Bläschen, Brennen beim Wasserlassen.

Anzeichen einer allergischen Reaktion: Schwierigkeiten beim Atmen oder Schlucken, niedriger Blutdruck, der Schwindel oder Benommenheit hervorrufen kann; Schwellung des Gesichts, der Lippen, des Mundes oder des Halses.

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro 80 mg Dosis, d.h. es ist nahezu «natriumfrei».

Informieren Sie Ihren Arzt/Apotheker bzw. Ihre Ärztin/Apothekerin, wenn Sie an anderen Krankheiten leiden, Allergien haben oder andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen/anwenden.

Darf Taltz während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Die Verwendung von Taltz in der Schwangerschaft sollte vermieden werden. Die Wirkungen des Arzneimittels bei Schwangeren sind nicht bekannt. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin, wenn Sie schwanger sind, glauben, schwanger zu sein, oder schwanger werden möchten. Während der Behandlung mit Taltz und mindestens 10 Wochen nach der letzten Gabe von Taltz ist der Eintritt einer Schwangerschaft unter Anwendung von geeigneten Verhütungsmassnahmen zu vermeiden.

Es ist nicht bekannt, ob der Wirkstoff von Taltz in die Muttermilch übertritt. Wegen möglicher Schäden für den gestillten Säugling wird empfohlen, während der Behandlung mit Taltz und mindestens 10 Wochen nach der letzten Dosis nicht zu stillen. Sprechen Sie vor der Anwendung von Taltz mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin, wenn Sie stillen oder stillen möchten. Sie und Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin müssen entscheiden, ob Sie stillen oder Taltz anwenden werden. Beides zusammen dürfen Sie nicht.

Wie verwenden Sie Taltz?

Wenden Sie Taltz immer genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers bzw. Ihrer Ärztin oder Apothekerin oder des Pflegepersonals an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. Ihrer Ärztin oder Apothekerin oder bei Ihrem Pflegepersonal nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind, wie das Arzneimittel angewendet wird.



Taltz wird als Injektion unter die Haut verabreicht (subkutan). Sie und Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin entscheiden, ob Sie sich Taltz selbst injizieren sollen.

Es ist wichtig, dass Sie nicht versuchen, sich selbst zu injizieren, bevor Sie durch Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin oder das Pflegepersonal ein Training erhalten haben. Eine Pflegeperson kann Ihnen ebenfalls nach entsprechendem Training Ihre Taltz-Injektion verabreichen.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung für den Fertigpen sorgfältig durch, bevor Sie Taltz verwenden.

Wie viel Taltz wird angewendet und für wie lange?

Jeder Fertigpen ist für den einmaligen Gebrauch bestimmt und gibt eine Taltz-Dosis von 80 mg ab. Die vollständige Menge des Fertigpens soll injiziert werden.

Plaque Psoriasis bei Erwachsenen

Bei der ersten Behandlung werden 160 mg (zwei 80 mg Injektionen) als subkutane Injektion verabreicht. Diese werden Sie durch Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin oder durch das Pflegepersonal erhalten.

Nach der ersten Behandlung werden Sie in den Wochen 2, 4, 6, 8, 10 und 12, danach alle 4 Wochen eine 80 mg Dosis (eine Injektion) erhalten.

Wenn Ihr Körpergewicht unter 100 kg liegt, wird Ihr Arzt bzw. Ärztin entscheiden, ob Sie eine alternative Dosierung erhalten und ab Woche 2 Ihnen eine Dosis von 80 mg alle 4 Wochen verabreicht wird.

Plaque-Psoriasis bei Kindern und Jugendlichen (ab 6 Jahren)

Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren mit einem Körpergewicht über 50 kg:

Zu Beginn der Behandlung wird eine einmalige Initialdosis von 160 mg (zwei Injektionen zu 80 mg) als subkutane Injektion verabreicht. Ab der 4. Woche nach der ersten Behandlung und danach wird alle 4 Wochen eine 80 mg Dosis (eine Injektion zu 80 mg) verabreicht.

Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren mit einem Körpergewicht von 25 kg bis 50 kg:

Zu Beginn der Behandlung wird eine einmalige Initialdosis von 80 mg (eine Injektion zu 80 mg) als subkutane Injektion verabreicht. Ab der 4. Woche nach der ersten Behandlung und danach wird alle 4 Wochen eine 40 mg Dosis verabreicht. Die 40 mg Dosen können nicht mit dem Fertigpen, sondern nur mit der Fertigspritze, verabreicht werden. Beachten Sie bitte die Patienteninformation zur Taltz® Fertigspritze für die Behandlung von Kindern ab 6 Jahren mit einem Körpergewicht von 25 kg bis 50 kg.

Der Arzt bzw. die Ärztin oder das Pflegepersonal wird Ihrem Kind Taltz verabreichen.

Psoriasis-Arthritis

Bei der ersten Behandlung werden 160 mg (zwei 80 mg Injektionen) als subkutane Injektion verabreicht. Diese werden Sie durch Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin oder durch das Pflegepersonal erhalten.

Nach der ersten Behandlung werden Sie alle 4 Wochen eine 80 mg Dosis (eine Injektion) erhalten.

Wenn Sie zusätzlich zu Psoriasis-Arthritis auch an mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis leiden, wird Ihnen Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin die Dosierung für Plaque-Psoriasis verschreiben.

Axiale Spondyloarthritis

Die empfohlene Dosis beträgt 80 mg (eine Injektion) als subkutane Injektion alle 4 Wochen.

Während der Behandlung mit Taltz wird Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin Ihnen gegebenenfalls weiterhin andere konventionelle krankheitsmodifizierende Antirheumatika verschreiben, beispielsweise Sulfasalazin, Kortikosteroide, nichtsteroidale entzündungshemmende Medikamente und Analgetika.

Taltz ist für die Langzeittherapie bestimmt. Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin wird Ihren Krankheitsverlauf regelmässig kontrollieren, um zu überprüfen, ob die Behandlung die gewünschte Wirkung hat.

Wenn Sie eine grössere Menge von Taltz angewendet haben, als Sie sollten



Wenn Sie versehentlich mehr Taltz angewendet haben oder die Dosis früher gegeben wurde, als Ihnen von Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin verschrieben wurde, informieren Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin.

Wenn Sie die Anwendung von Taltz vergessen haben

Wenn Sie vergessen haben, eine Taltz-Dosis zu injizieren, holen Sie dies nach, sobald Sie daran denken. Dann sprechen Sie mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin, wann Sie die nächste Dosis injizieren sollen.

Kinder und Jugendliche

Die Erfahrung bei Kindern und Jugendlichen mit Plaque-Psoriasis ab 6 Jahren ist über 1 Jahr Therapielänge limitiert. Taltz wird bei Kindern und Jugendlichen unter 6 Jahren bei der Behandlung von Plaque-Psoriasis nicht empfohlen, da die Anwendung in dieser Altersgruppe nicht geprüft wurde.

Taltz wird bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren bei der Behandlung von Psoriasis-Arthritis und axialer Spondyloarthritis nicht empfohlen, da die Anwendung in dieser Altersgruppe nicht geprüft wurde.

Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Welche Nebenwirkungen kann Taltz haben?

Schwerwiegende Nebenwirkungen

Brechen Sie die Anwendung von Taltz *ab* und sprechen Sie *sofort* mit Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin bzw. suchen Sie ärztliche Hilfe auf, wenn Sie eine der folgenden Nebenwirkungen bemerken. Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin wird entscheiden, ob und wann Sie die Therapie wiederbeginnen können:

Mögliche schwerwiegende Infektion: Zu den Anzeichen können gehören:

- Fieber, grippeartige Symptome, nächtliches Schwitzen;
- Müdigkeitsgefühl oder Kurzatmigkeit, Husten, der nicht vorübergeht;
- warme, gerötete und schmerzhaft Haut oder schmerzhafter Hautausschlag mit Bläschen.

Schwerwiegende allergische Reaktion: Zu den Anzeichen können gehören:

- Schwierigkeiten beim Atmen oder Schlucken;
- Schwellung von Gesicht, Lippen, Zunge oder Hals;
- schweres Jucken der Haut, mit rotem Ausschlag oder Erhebungen (Nesselsucht).

Folgende Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Taltz auftreten. Die meisten verlaufen leicht oder mittelschwer.

Sehr häufig (betrifft mehr als einen von 10 Anwendern)

Infektionen der oberen Atemwege mit Symptomen wie Halsschmerzen und verstopfter Nase (Nasopharyngitis), Reaktionen an der Injektionsstelle (z.B. gerötete Haut, Schmerzen).

Häufig (betrifft 1 bis 10 von 100 Anwendern)

Pilzinfektionen der Haut, Herpes an Mund, Haut und Schleimhäuten, Pilzinfektion im Mundraum, laufende Nase, Grippe, Augenausfluss mit Juckreiz, Rötung und Schwellung (Konjunktivitis), Schmerzen im hinteren Halsbereich, Übelkeit, Durchfall, Nesselsucht, erhöhte Leberwerte im Blut.

Gelegentlich (betrifft 1 bis 10 von 1000 Anwendern)

Pilzinfektion in der Speiseröhre, Anzeichen einer geringen Anzahl weisser Blutkörperchen (Neutropenie) wie Fieber, Halsschmerzen oder Mundgeschwüre infolge von Infektionen, niedrige Zahl der Blutplättchen (Thrombozytopenie), anaphylaktische (allergische) Reaktion (siehe Anzeichen in «*Schwerwiegende allergische Reaktion*» oben), entzündliche Darmerkrankung (Morbus Crohn, Colitis ulzerosa, siehe «Wann ist bei der Anwendung von Taltz Vorsicht geboten?»), dyshidrotisches Ekzem (kleine juckende Bläschen an



Händen und Füßen).

Berichtete Nebenwirkungen bei Kindern und Jugendlichen sind insgesamt vergleichbar mit denen bei Erwachsenen.

Bei Kindern und Jugendlichen wurden jedoch Überempfindlichkeitsreaktionen (siehe «Schwerwiegende Nebenwirkungen», «Schwerwiegende allergische Reaktion» oben) sehr häufig gemeldet. Anzeichen einer geringen Anzahl weisser Blutkörperchen (Neutropenie) wie Fieber, Halsschmerzen oder Mundgeschwüre infolge von Infektionen, und Ekzem sowie eine Darmerkrankung (Morbus Crohn) wurden häufig gemeldet. Schmerzen in der Brust oder Schwierigkeiten beim Atmen oder Verkrampfung der Atemwege (Bronchospasmus) wurden gelegentlich berichtet.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Entsorgungshinweis

Entsorgen Sie keine Arzneimittel in das Abwasser oder den Hausmüll. Abgelaufene oder nicht mehr benötigte Arzneimittel aus Haushalten können in Apotheken oder Sammelstellen abgegeben werden. Diese Massnahmen tragen zum Schutz der Umwelt bei.

Lagerungshinweis

Im Kühlschrank (2-8°C) lagern. In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Nicht einfrieren. Taltz, das eingefroren war, darf nicht verwendet werden.

Temporäre Lagerung: wenn Kühlung nicht möglich ist, können Sie Ihren Fertigpen bis zu insgesamt 5 Tagen bei Temperaturen unter 30°C aufbewahren.

Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Hinweise

Jeder Fertigpen ist zum einmaligen Gebrauch bestimmt.

Nicht schütteln.

Nicht verwenden, wenn Partikel auftreten oder wenn die Lösung wolkig und/oder merklich braun ist.

Die Bedienungsanleitung des Fertigpens muss sorgfältig beachtet werden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker, bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Taltz enthalten?

Wirkstoffe

Jeder Fertigpen enthält 80 mg Ixekizumab als Wirkstoff in 1 ml Injektionslösung.

Hilfsstoffe

Saccharose, Polysorbat 80, Wasser für Injektionszwecke. Natriumhydroxid kann zur pH-Wert-Einstellung zugesetzt worden sein.

Zulassungsnummer

65907 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Taltz? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken nur gegen ärztliche Verschreibung.



Packungen mit 1 Fertigpen.

Zulassungsinhaberin

Eli Lilly (Suisse) SA, 1214 Vernier/GE.

Diese Packungsbeilage wurde im Februar 2026 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

Bedienungsanleitung

Taltz®

Ixekizumab 80 mg

Injektionslösung in einem Fertigpen



Bitte lesen Sie die Packungsbeilage (Patienteninformation) und diese Bedienungsanleitung VOLLSTÄNDIG durch, bevor Sie Ihren Taltz Fertigpen benutzen.

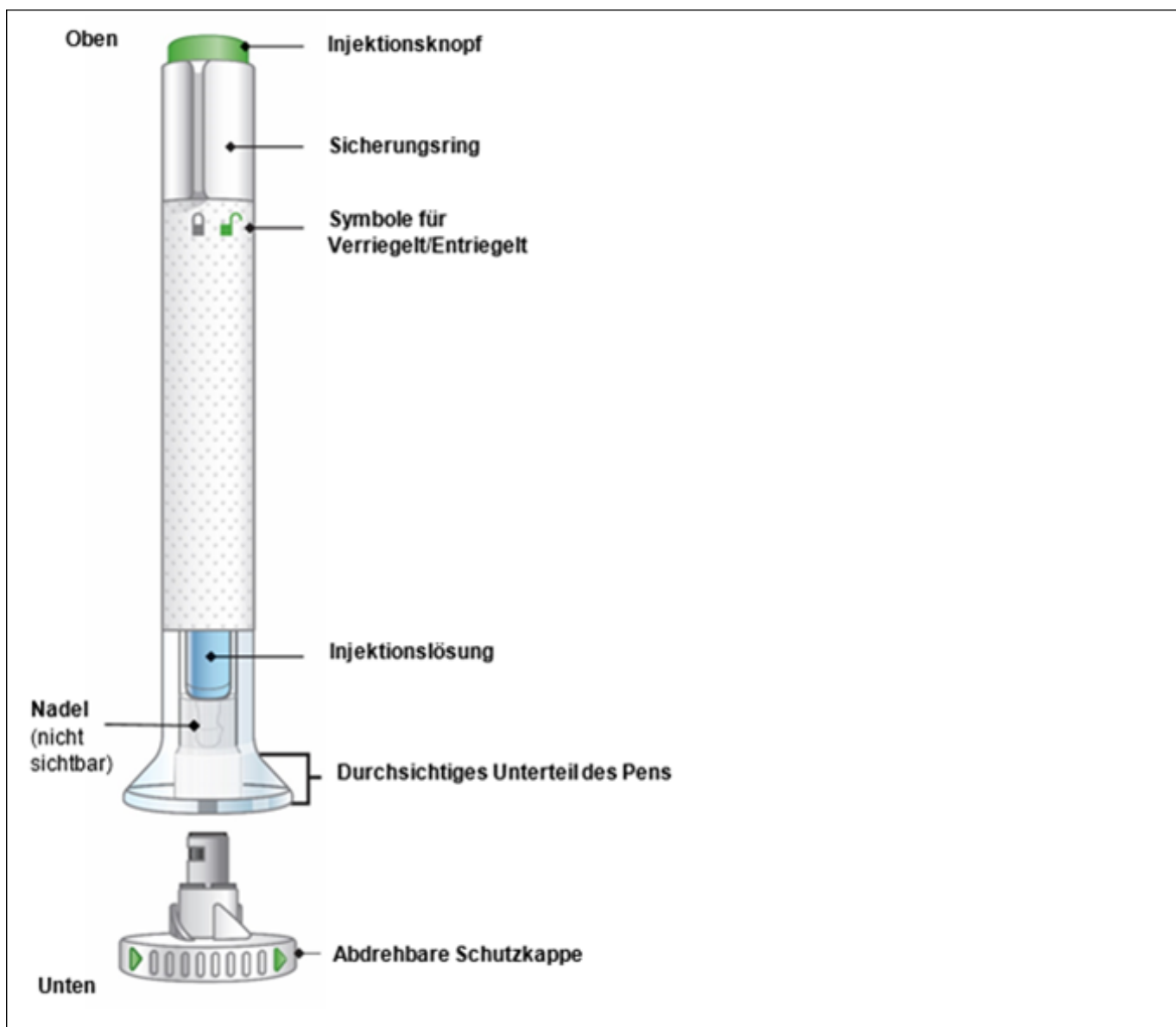
BEVOR SIE IHREN FERTIGPEN BENUTZEN:

WICHTIG ZU WISSEN

- Der Fertigpen enthält 1 Dosis Taltz (80mg). Der Fertigpen ist NUR ZUM EINMALIGEN GEBRAUCH bestimmt. Die vollständige Menge des Fertigpens soll injiziert werden.
- Der Fertigpen enthält Glasteile. Behandeln Sie ihn vorsichtig. Sollte er auf einen harten Boden fallen, verwenden Sie ihn nicht mehr. Benutzen Sie dann einen neuen Fertigpen für Ihre Injektion.
- Ihr Arzt/Apotheker bzw. Ihre Ärztin/Apothekerin oder das Pflegepersonal kann Ihnen bei der Entscheidung helfen, wo an Ihrem Körper Sie die Dosis injizieren. Zur Hilfe bei der Auswahl des für Sie am besten geeigneten Injektionsbereichs können Sie in dieser Bedienungsanleitung auch den Abschnitt «BEVOR SIE ANFANGEN» lesen.
- Wenn Sie Seh- oder Hörstörungen haben, benutzen Sie den Pen nicht ohne Hilfe einer im Gebrauch des Taltz Fertigpens ausgebildeten Person.

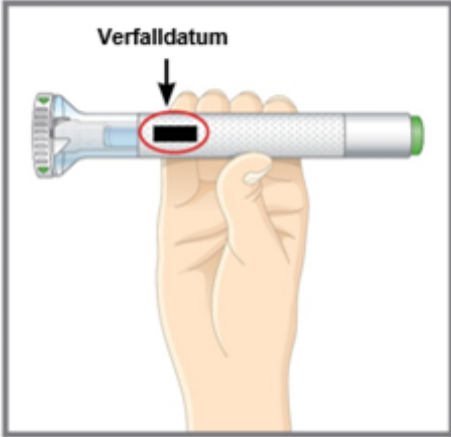
Beschreibung des Fertigpens



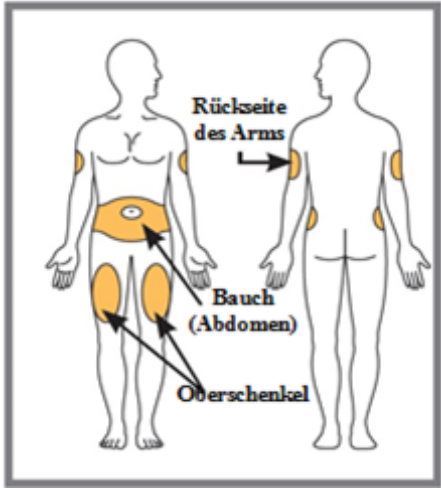


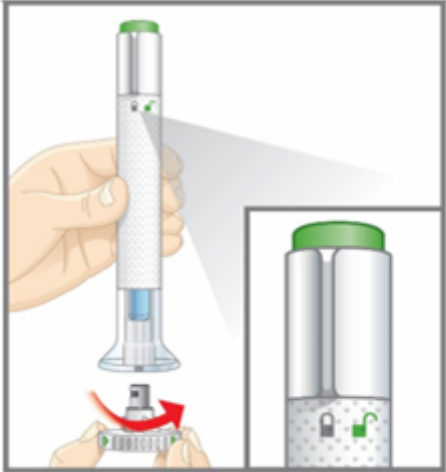
1	BEVOR SIE ANFANGEN	
1a	Nehmen Sie den Fertigpen aus dem Kühlschrank. Lassen Sie die Schutzkappe drauf, bis Sie für die Injektion bereit sind. Warten Sie 30 Minuten, damit sich der Fertigpen auf Raumtemperatur erwärmt, bevor Sie ihn benutzen. Dadurch lässt sich das Arzneimittel leichter injizieren. Den Fertigpen NICHT in die Mikrowelle geben, heisses Wasser darüberlaufen lassen oder direktem Sonnenlicht aussetzen. Den Fertigpen NICHT einfrieren. Wenn der Fertigpen eingefroren war, benutzen Sie diesen nicht.	



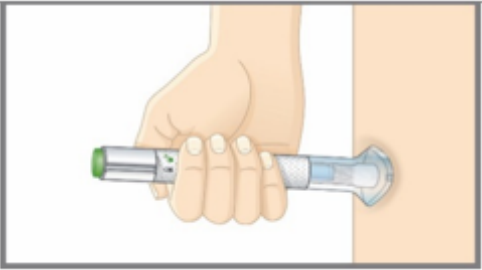
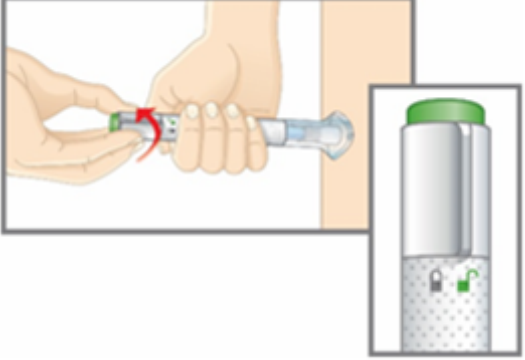
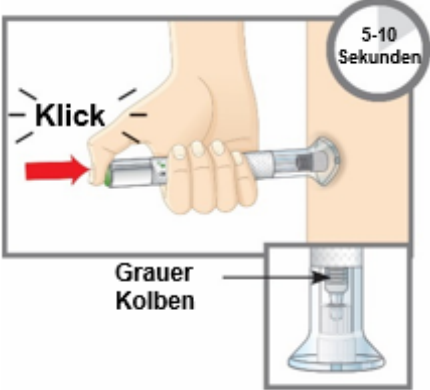
	Den Fertigpen NICHT schütteln.	
1b	Legen Sie alles bereit, was Sie für Ihre Injektion benötigen: • 1 Alkoholtupfer • 1 Wattebällchen oder ein Stück Gaze • 1 Nadelbehältnis zur Entsorgung des Fertigpens.	
1c		Überprüfen Sie den Fertigpen. Kontrollieren Sie das Etikett. Stellen Sie sicher, dass der Name TALTZ auf dem Etikett steht. Stellen Sie auch sicher, dass das Arzneimittel nicht verfallen ist. Die Injektionslösung im Fertigpen muss klar sein. Die Farbe reicht von farblos bis leicht gelblich. Wenn Sie Folgendes beobachten, BENUTZEN SIE den Fertigpen NICHT, und entsorgen Sie ihn wie angegeben: • der Pen hat das Verfalldatum überschritten. • der Pen sieht beschädigt aus. • die Injektionslösung ist wolkig, merklich braun oder enthält Partikel.
1d	Waschen Sie Ihre Hände, bevor Sie sich das Arzneimittel injizieren.	



1e	 <i>Sprechen Sie mit Ihrem Arzt/Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin/Apothekerin oder dem Pflegepersonal, welche Körperstelle am besten für die Injektion Ihrer Dosis geeignet ist.</i>	Wählen Sie Ihre Injektionsstelle. Die Injektion kann in Ihren Bauch (Abdomen), in Ihren Oberschenkel oder in die Rückseite Ihres Arms erfolgen. Die Injektion in Ihren Arm soll von einer anderen Person erledigt werden. Injizieren Sie NICHT in Bereiche, in denen die Haut empfindlich, verletzt, rot oder hart ist, oder an denen Sie Narben oder Dehnungstreifen haben. Injizieren Sie NICHT in den Bereich innerhalb von 2,5 cm rund um den Nabel. Wechseln Sie Ihre Injektionsstellen. Injizieren Sie NICHT immer exakt in dieselbe Stelle. Zum Beispiel, wenn Ihre letzte Injektion in den linken Oberschenkel erfolgte, soll Ihre nächste Injektion in Ihren rechten Oberschenkel, in Ihren Bauch oder die Rückseite eines Armes gegeben werden.
1f	Bereiten Sie Ihre Haut vor. Reinigen Sie Ihre Haut mit einem Alkoholtupfer. Lassen Sie die Injektionsstelle trocknen, bevor Sie sich Ihr Arzneimittel spritzen.	

2	INJEKTION	
2a		Überprüfen Sie, dass der Fertigen verriegelt ist. Lassen Sie die Schutzkappe drauf, bis Sie für die Injektion bereit sind. Berühren Sie NICHT die Nadel. Drehen Sie die Schutzkappe ab. Entsorgen Sie die Schutzkappe. Sie dürfen die Schutzkappe nicht wieder aufsetzen - dies könnte die Nadel beschädigen oder Sie könnten sich versehentlich stechen.



2b	 <i>Injektion in Bauch, Oberschenkel oder Rückseite des Arms</i>	Setzen Sie das durchsichtige Unterteil des Fertigpens flach und fest auf Ihre Haut auf.
2c	 <i>Injektion in Bauch, Oberschenkel oder Rückseite des Arms</i>	Halten Sie das Unterteil auf Ihrer Haut und dann drehen Sie den Sicherungsring auf die Position «entriegelt». Jetzt sind Sie bereit für die Injektion.
2d	 <i>Injektion in Bauch, Oberschenkel oder Rückseite des Arms</i>	Drücken Sie den grünen Injektionsknopf. Sie werden ein lautes Klicken hören. Drücken Sie das durchsichtige Unterteil des Fertigpens weiter fest gegen Ihre Haut. Etwa 5-10 Sekunden nach dem ersten Klicken werden Sie ein zweites lautes Klicken hören. Das zweite Klicken sagt Ihnen, dass Ihre Injektion fertig ist und die Nadel zurückgezogen ist. Sie werden ausserdem den grauen Kolben im oberen Bereich des durchsichtigen Unterteils des Pens sehen.

Entfernen Sie den Fertigpen von Ihrer Haut.

Drücken Sie einen Watteball oder ein Stück Gaze auf die Injektionsstelle. Die Injektionsstelle **NICHT** reiben, da dies blaue Flecken verursachen kann. Es kann sein, dass Sie leicht bluten.



3	ABSCHLUSS	
3a		Entsorgen des Fertigpens. Setzen Sie die Schutzkappe NICHT wieder auf. Entsorgen Sie den Fertigpen in ein Nadelbehältnis oder gemäss Anweisung Ihres Arztes/Apothekers bzw. Ärztin/Apothekerin oder des Pflegepersonals.
Wenn Sie den Fertigpen und das Nadelbehältnis entsorgen:		
- Das gefüllte Nadelbehältnis nicht mehrmals verwenden. - Fragen Sie Ihren Arzt/Apotheker bzw. Ihre Ärztin/Apothekerin oder das Pflegepersonal, wie Sie Arzneimittel entsorgen, die Sie nicht länger benötigen.		

Sicherheitshinweise

- Wenn Sie Fragen zu Ihrem Fertigpen haben oder Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt/Apotheker bzw. Ihre Ärztin/Apothekerin oder das Pflegepersonal.
- Den Fertigpen sowie das Nadelbehältnis ausser Sicht und Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Wenn Sie kein Nadelbehältnis haben, fragen Sie Ihren Arzt/Apotheker bzw. Ihre Ärztin/Apothekerin oder das Pflegepersonal, wo Sie eines bekommen können.

Häufig gestellte Fragen

F.	Was mache ich, wenn ich eine Luftblase im Fertigpen entdecke?
A.	Luftblasen im Fertigpen sind normal. Taltz wird unter die Haut injiziert (subkutan). Bei dieser Art von Injektion stellen Luftblasen kein Problem dar. Sie sind harmlos und beeinträchtigen nicht Ihre Dosis.
F.	Was mache ich, wenn sich ein Tropfen Flüssigkeit an der Nadelspitze befindet, nachdem ich die Schutzkappe entfernt habe?
A.	Es ist in Ordnung, wenn Sie einen Tropfen Flüssigkeit an der Nadelspitze sehen. Das ist harmlos und hat keinen Einfluss auf Ihre Dosis.



F.	Was mache ich, wenn ich den Fertigpen entriegelt und den grünen Injektionsknopf gedrückt habe, bevor ich die Schutzkappe abgenommen habe?
A.	Nehmen Sie die Schutzkappe nicht ab. Wenden Sie sich an Ihren Arzt/Apotheker bzw. Ihre Ärztin/Apothekerin oder das Pflegepersonal.
F.	Muss ich den Injektionsknopf gedrückt halten, bis die Injektion vollständig beendet ist?
A.	Das ist nicht notwendig, aber es kann Ihnen helfen, den Fertigpen ruhig und fest an Ihre Haut zu drücken.
F.	Was mache ich, wenn die Nadel nach meiner Injektion nicht zurückgezogen wird?
A.	Berühren Sie die Nadel nicht, und setzen Sie die Schutzkappe nicht auf. Bewahren Sie Ihren Pen an einem sicheren Ort auf, und wenden Sie sich an Ihren Arzt/Apotheker bzw. Ihre Ärztin/Apothekerin oder das Pflegepersonal.
F.	Ich habe während meiner Injektion mehr als zwei Klicks gehört – zwei laute Klicks und einen leisen. Habe ich meine Injektion vollständig erhalten?
A.	Einige Patienten hören ein leises Klicken direkt vor dem zweiten lauten Klicken. Das entspricht der normalen Funktionsweise des Fertigpens. Entfernen Sie den Fertigpen nicht von Ihrer Haut, bis Sie das zweite lautere Klicken hören.
F.	Wie kann ich wissen, dass meine Injektion vollständig ist?
A.	Nachdem Sie den grünen Injektionsknopf gedrückt haben, werden Sie 2 laute Klicks hören. Das zweite Klicken sagt Ihnen, dass die Injektion vollständig war. Auch werden Sie einen grauen Kolben im oberen Bereich des durchsichtigen Unterteils des Pens sehen.
Bei Fragen oder für weitere Informationen zu Taltz	
Es ist wichtig zu wissen, wie Ihr Arzneimittel richtig und sicher injiziert wird. Wenn Sie Fragen zum Taltz Fertigpen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt/Apotheker bzw. Ihre Ärztin/Apothekerin oder das Pflegepersonal.	

